



Billard-Landesverband Niedersachsen e. V.

Mitglied der Deutschen Billard Union e.V. und des Landessportbundes Niedersachsen e.V.



Protokoll der Mitgliederversammlung des Billard-Landesverbandes Niedersachsen e.V.
am 07.06.2009 in Neustadt/Rübenberge

- Top 1** BLVN-Präsident Wolfgang Tanke eröffnet um 11:22 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Versammlungsteilnehmer.
- Top 2** Die Versammlung ist beschlussfähig, da ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde.
- Top 3** Der Bereich Karambol/Kegel erhält 60 Stimmen, verteilt auf 10 Delegierte, der Bereich Pool/Snooker erhält 60 Stimmen, verteilt auf 25 Delegierte. Ergibt in Addition 120 Stimmen.
- Top 4** Als Protokollführer wird Dennis Lendeckel einstimmig von der Versammlung bestätigt.
- Top 5** Die Tagesordnung wird mit 2 Enthaltungen angenommen.
- Top 6** Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wird einstimmig genehmigt.
- Top 7** Die Versammlung hält eine Schweigeminute für die im Jahr 2008 verstorbenen Mitglieder. Als bekanntestes verstorbenes Mitglied führt Wolfgang Tanke BLVN-Ehrenmitglied Jürgen Amtsberg aus Braunschweig auf.
- Top 8** Wolfgang Tanke berichtet über den Stand des Rechtsstreites BLVN gegen den früheren Präsidenten Jan-Peter Nakaten. Das Verfahren sei noch schwebend und es fehlten dem zuständigen Gericht noch einige Unterlagen. Dazu gehöre eine Kassenprüfung, die noch nachgeholt und dann dem Gericht vorgelegt wird, da die Spesensätze von 2001-2007 strittig seien.
Sollte es zu einem Vergleichsangebot vor Gericht kommen, müsste die Mitgliederversammlung des BLVN dem zustimmen, da der Vorstand dies nicht selbst entscheiden darf.
Am 17.07.2009 muss der Anwalt des BLVN dem Gericht einen Vorschlag über das weitere Vorgehen unterbreiten.
- Top 9** Bericht des Präsidenten Wolfgang Tanke:

Wolfgang Tanke bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen für ihr Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit. Nachdem das gesamte geschäftsführende Präsidium im Registergericht eingetragen war, kam wie aus heiterem Himmel der Rücktritt vom stellvertretenden Präsidenten Uwe Okrongli aus privaten Gründen. Als Dankeschön hat W. Tanke Uwe Okrongli eine Glastrophäe mit Gravur überreicht und sich für seine geleistete Arbeit bedankt.

Da Uwe Okrongli als Vertreter des Pool-Bereiches im Präsidium war, musste ein neuer Vertreter aus dem Pool-Bereich gesucht werden. Wunschkandidat war auch mit Abstimmung des Bereiches Pool/Snooker Jörn Ehmcke, der nach einigen Tagen Bedenkzeit zusagte und vom Präsidium als kommissarischer Vizepräsident eingesetzt wurde. Schwerpunkt seiner Arbeit wird die Internetpräsenz des BLVN sein.

2008 war kein glückliches Jahr für die DBU. Es gab zahlreiche Pannen. Erst im dritten Anlauf klappte die Einladungen zur Fachtagung Sport und dann noch auf einen ungünstigen Termin, nämlich während der DM in Bad Wildungen. Folglich konnten nicht alle Sportvertreter an der Sitzung teilnehmen, da sie als Schiedsrichter, Spieler oder Turnierleitung eingebunden waren. Die Mitgliederversammlung der DBU war dann am 13.12.2008 in Würzburg, Niedersachsen war dort mit Gudrun Temme, Peter Teuber und Jörn Ehmcke vertreten. W. Tanke war als Präsidiumsmitglied der DBU vor Ort und hat dadurch keine BLVN-Gelder verbraucht. Das Protokoll der MV wurde veröffentlicht. Schon da war für alle abzusehen, dass der Billard-Manager der DBU nicht mehr lange im Internet bleibt.



Billard-Landesverband Niedersachsen e. V.

Mitglied der Deutschen Billard Union e.V. und des Landessportbundes Niedersachsen e.V.



Am 1. Januar 2009 schaltete der Betreiber Robert Ilic die Seite dann ab. W. Tanke spricht dem Vizepräsidenten Leistungssport, Thomas Haas, sein Kompliment aus, in kurzer Zeit eine neue Internetplattform der DBU geschaffen zu haben, die ihm persönlich gefällt. Das größte Problem lag anfangs im Poolbereich, da Thomas Haas keine Einzelergebnisse der Bundesligen veröffentlichen konnte.

Unsere eigene Internetpräsenz ist gesichert und wird weiter ausgebaut. Manch ein Verband wäre froh, wenn er solch eine Internetpräsenz hätte. Im Anschluss an diese Sitzung wird der Vorstand mit einer Arbeitsgruppe und den beiden Webmastern Torsten Görmer und Tobias Albertz weiter daran feilen, um Euch und natürlich auch sich die Arbeit zu erleichtern und die Kommunikation zu verbessern.

Das geschäftsführende Präsidium arbeitet gut mit dem Gesamtpräsidium und den Bereichen zusammen. Die Sitzungsprotokolle werden seit W. Tankes Amtsantritt veröffentlicht, sodass die Präsidiumsarbeit immer nachvollziehbar ist.

Finanziell steht der BLVN gesund da. Es gibt keine Reichtümer, aber auch keine Schulden. Das Finanzamt Nienburg hat uns im Jahre 2008 wieder den Freistellungsbescheid ausgestellt. Ohne Beanstandungen verlief eine Prüfung der Unterlagen 2007/2008 durch den LSB. Nach den neusten Informationen, die W. Tanke durch persönliche Kontakte zum LSB hat, muss mit Kürzungen im Jahre 2010 gerechnet werden. Genaue Zahlen sind noch nicht offiziell, denn der Haushalt des LSB ist noch in Arbeit.

Bei der Hauptausschusssitzung des LSB im November 2008 wurde beschlossen, dass alle Fachverbände auch ihre passiven Mitglieder einem Fachverband zuordnen müssen und nicht mehr beitragsfrei unter Sonstige laufen lassen können.

Alle Vereine im BLVN gehören inzwischen dem Landessportbund an, auch wenn es bei manchen Vereinen länger gedauert hat. Nur ein einziger Verein ist dabei auf der Strecke geblieben, da weder Satzung noch Gründungsprotokoll vorlagen. Auch die Gemeinnützigkeit war nicht gegeben. Es lag keine Eintragung im Registergericht vor.

W. Tanke war verwundert, wie so eine Gemeinschaft 5 Jahre im BLVN mitspielen und sogar bis in die Regionalliga kommen konnte, obwohl satzungsgemäß alle Vereine Mitglied im LSB sein müssen. Zur Saisonhalbezeit wurde dieser Verein vom Spielbetrieb ausgeschlossen.

Die Zahl der Mitgliedsvereine hat sich von 74 auf 69 Vereine verringert. Northeim, Uslar, PBC Soltau und Jump Hannover haben sich abgemeldet bzw. Insolvenz angemeldet.

Außerdem haben Youngsters Hildesheim, Galgenmoor und Neukamperfehn um ruhende Mitgliedschaft gebeten, die auf 10 Jahre gewährt wurde. Neuzugänge bis zum 01.01.2009 waren die BF Weserbergland und Die Köönigge Lehrte. Ab 1.3.2009 kam der Verein ASC Göttingen dazu.

Vielleicht kommen 4 Vereine neu dazu. Anfragen sind sehr konkret. Bei zwei Vereinen sind die Unterlagen beim Notar werden in den nächsten Tagen bei uns zur Aufnahme vorgelegt.

Diesen Vereinen wird dann eine vorläufige Aufnahme bis zum 31.12.2009 erteilt.

Der BLVN-Haushalt basiert auf einer bestimmten Summe von Beiträgen, deren Höhe lebensnotwendig für den Verband ist. Eine niedrigere Summe ist nicht realisierbar.

Werbeeinnahmen wären eine Alternative auf der Einnahmenseite. Alle zusätzlichen Einnahmen werden dem Lehrhaushalt zugeführt, wofür W. Tanke seit seiner Amtsübernahme eintritt.

W. Tanke freut sich für Hannover 96 über den Aufstieg in die 1. Bundesliga Pool mit Jugendspieler Thomas Lüttich, den Urgesteinen John Blacklaw und Christian Mussmann sowie Jugendstar Dominic Jentsch und dem Neu-Niedersachsen Oliver Ortmann. Der letztjährige Meister, BSG Osnabrück, hat leider die 1. Bundesliga nicht halten können. Dem Regionaloberligameister Lingen wünscht W. Tanke viel Erfolg bei der Aufstiegsrunde. Im Snookerbereich muss leider auch die Mannschaft vom DSC Hannover in die 2. Bundesliga absteigen.

Im Karambolbereich konnte sich der CBV Neustadt in der 1. Bundesliga Dreiband halten. Im Kegelbereich hat sich der Landesmeister BC Neustadt zur Aufstiegsrunde angemeldet.

W. Tanke wünscht allen Mannschaften viel Erfolg.

Für die Zukunft wünscht sich W. Tanke weiterhin konstruktive Mitarbeit der Vereine.



Billard-Landesverband Niedersachsen e. V.

Mitglied der Deutschen Billard Union e.V. und des Landessportbundes Niedersachsen e.V.



Abschließend stellt W. Tanke die Übersicht seiner 2007 formulierten Arbeitsziele auf einer Beamer-Leinwand noch einmal zur Kontrolle aus, welche Ziele bis jetzt erreicht wurden.

Top 10 Bericht des kommissarischen stellvertretenden Präsidenten Jörn Ehmcke:

Nach dem plötzlichen Ausscheiden von Uwe Okrongli wurde Jörn Ehmcke von Wolfgang Tanke gefragt, ob er dessen Nachfolge antreten würde. Nach kurzer Bedenkzeit hat er das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden kommissarisch übernommen.

Jörn Ehmcke stellt sich der Versammlung vor. Er sieht sich selbst als kritischen Geist, der im Präsidium richtig aufgehoben sei, da er immer einen vernünftigen Kompromiss in Streitfragen suche und sich als Geschäftsführer eines Billard-Lokals seit vielen Jahren im Landesverband bestens auskenne.

Top 11 Bericht des Vizepräsidenten Kasse, Peter Teuber:

Peter Teuber hat das Kassenwesen auf rein bargeldlosen Zahlungsverkehr umgestellt. Das Präsidium hat inzwischen lesenden Einblick in alle Konten des Verbandes, anders als zu Zeiten Jan-Peter Nakaten.

Am 31.12.2007 wies die Kasse einen Bestand von 6.446,88 EUR auf. Für das Jahr 2008 wurden Einnahmen i. H. v. 42.696,11 EUR erzielt und Ausgaben i. H. v. 48.733,74 EUR getätigt. Am 31.12.2008 wies die Kasse einen Schlussbestand von 4.418,36 EUR (Saldo 409,25 EUR + Festgeld i. H. v. 4.009,11 EUR) auf.

Auf Nachfrage aus der Versammlung erklärt er, dass die unterschiedlichen Zahlen zwischen vorliegendem Kassenbericht und dem mit den Sitzungsunterlagen verschickten Kassenbericht in dem nicht mit ihm abgesprochenen Versand durch den Präsidenten begründet liegt.

W. Tanke hatte versehentlich ein falsches Blatt verschickt.

Auf weitere Nachfrage berichtet er, dass die beiden Ausgabeposten „Nakaten“ von einem eigens zur Klärung der offenen Gerichtsfragen auf 400-Euro-Basis eingestellten Wirtschaftsprüfer und den dazu gehörigen Sozialabgaben stammen.

Wolfgang Tanke erklärt auf Nachfrage, dass der hohe Ausgabenbetrag für Ehrenurkunden durch die hohe Stückzahl von 700 für die nächsten 15 Jahre entstanden ist. Auf weitere Nachfrage erklärt er, dass neue Handbücher von der DBU gekauft werden mussten, weil es unter anderem neue Satzungen gibt. Deshalb tauchte der Posten in dieser Höhe auf.

Top 12 Bericht der Kassenprüfer:

Sven Bünthe berichtet, dass die Kassenprüfung von ihm und Olaf Domeyer auf sachliche und inhaltliche Richtigkeit durchgeführt wurde. Es gab keine Beanstandung, die Kasse wurde vollständig und nachvollziehbar geführt. Eine Entlastung des neuen Vorstandes wird von den Kassenprüfern empfohlen.

Top 13 Auf Antrag von Sven Bünthe wird der Vorstand einstimmig en bloc entlastet.

Top 14 Als Präsident des BLVN wird Wolfgang Tanke vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung gewählt.

Als Vizepräsident Finanzen wird Peter Teuber vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung gewählt.

Als stellvertretender Präsident wird Jörn Ehmcke vorgeschlagen. Mit 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen wird er von der Versammlung in dieses Amt gewählt.

Als Kassenprüfer werden Olaf Domeyer und Torsten Walker vorgeschlagen, da Sven Bünthe für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung steht.



Billard-Landesverband Niedersachsen e. V.

Mitglied der Deutschen Billard Union e.V. und des Landessportbundes Niedersachsen e.V.



Als Ersatzprüfer wird Zbigniew Lefanschick vorgeschlagen. Die beiden Kassenprüfer werden en bloc mit 3 Enthaltungen von der Versammlung gewählt.

Gerd Racker wendet ein, dass § 6 der Satzung bei der Wahl des Präsidiums nicht eingehalten worden wäre und daher zukünftig aus der Satzung entfernt werden sollte.

Das Präsidium erklärt, dass Jörn Ehmcke sich mündlich der Versammlung vorgestellt hatte und darüber hinaus kein neuer Kandidat für das Präsidium war, da er bereits vorher kommissarisch vom Präsidium eingesetzt worden war. Weiterhin hatte das alte Präsidium en bloc schriftlich die Bereitschaft zur erneuten Kandidatur abgegeben.

Top 15 Die gemeinsame Jugendordnung wird einstimmig genehmigt.

Top 16 Der Haushaltsplan 2009 wird nach kurzer Diskussion und ausgeräumten Verständnisfragen einstimmig genehmigt.

Top 17 Der Antrag des OSC Bremerhaven wird mit 72 Nein-Stimmen bei 30 Enthaltungen und 8 Ja-Stimmen abgelehnt.

Top 18 Die Beiträge bleiben im kommenden Geschäftsjahr unverändert. Der BLVN ist bestrebt, auch weiterhin keine Erhöhungen vorzunehmen.

Top 19 Sportler des Jahres 2008 im Bereich Pool ist Veronika Ivanovskaia.
Sportler des Jahres 2008 im Bereich Snooker ist Oliver Reimüller.
Sportler des Jahres 2008 im Bereich Karambol ist Thomas Ahrens.
Sportler des Jahres 2008 im Bereich Kegel ist Stephan Kwasniewski.

Weitere Ehrungen erhalten der DSC Hannover 20 Jahre (Urkunde), Robert Kropp (silberne Nadel des BLVN) Lars Wellmann und Barbara Newton (jeweils bronzene Nadel des BLVN).

Top 20 Der Bericht des Breitensportbeauftragten entfällt, da Peter Michael Sorge nicht anwesend ist.

Top 21 Der Anti-Dopingbeauftragte Stephan Kwasniewski berichtet, dass im vergangenen Jahr keine Billardsportler positiv getestet wurden. Er berichtet weiter über die Änderungen der Anti-Dopingbestimmungen der NADA, die teilweise gar nicht durchführbar oder gesetzlich legitimiert seien. Anfragen, welche Medikamente im Krankheitsfall auf der Dopingliste stehen, sollen an S. Kwasniewski gerichtet werden. Besonders die Kadersportler sollten penibel auf die Einhaltung der Anti-Dopingbestimmungen achten.

Top 22 Der Datenschutzbeauftragte Sven Bünthe berichtet, dass 2008 nur sehr wenige Anfragen gestellt wurden. Dazu gehörte der Fragebogen der DBU an Sportler bei der Deutschen Meisterschaft. S. Bünthe erklärt, dass es jedem Sportler freigestellt ist, welche Details zu seiner Person er preisgeben möchte.

Die Datenschutzrichtlinien sind in der Satzung der DBU integriert. S. Bünthe hat der DBU bei der Umsetzung aufmerksam auf die Finger geschaut und einen nicht hundertprozentigen Umgang damit festgestellt.

Auf Nachfrage aus der Versammlung gibt er einen Überblick, welche Daten angegeben werden müssen. Fragen sollten einfach direkt an ihn gestellt werden, wenn welche auftauchen.



Top 23

Gudrun Temme, Fachvizepräsidentin Pool/Snooker, berichtet, dass das Ziel des Bereichs Pool/Snooker erreicht wurde. Eine neue Bereichsordnung und auch eine neue Jugendordnung wurden erstellt. Die Zusammenarbeit im neu gewählten Vorstand klappt sehr gut. Die Bezirke durften erstmals eigenständig wählen. G. Temme will weiter in die Bezirke gehen, um Hilfestellungen zu geben.

Im Bereich Pool passiert viel Neues. So gibt es eine neue Ligenstruktur und neue Regelwerke. Das Wechselbreak und eine Einteilung in 9er-Ligen wurden eingeführt.

Die Schiedsrichterentwicklung hat einen positiven Verlauf genommen und Meisterschaften konnten endlich mit Schiedsrichtern gespielt werden. Der Pokalwettbewerb Einzel und der Länderpokal wurden abgeschafft.

Thomas Lüttich wurde Deutscher Meister im 9-Ball, Birgit Reimann Deutsche Meisterin bei den Ladies im 9-Ball. John Blacklaw wurde Vizemeister im 14/1 endlos und Bronze im 8-Ball gewannen Dominic Jentsch und Thomas Lüttich. Darüber hinaus gab es weiter sehr gute vordere Platzierungen bei der DM.

Mit Dominic Jentsch und Christoph Oberthür nehmen 2 Sportler an der EM 2009 teil. Beide spielten bei der Jugend-DM das Finale im 9-Ball. Alle 3 Disziplinen-Titel holte sich D. Jentsch. Veronika Ivanovskaia holte bei der Jugend-DM zweimal Gold und einmal Bronze.

Hannover 96 ist Meister der 2. Bundesliga geworden und direkt in die 1. Bundesliga aufgestiegen. Die BSG Osnabrück ist dafür von der 1. in die 2. Bundesliga abgestiegen.

Im Snooker holte Sascha Breuer in der U16 den 2. Platz bei der DM.

Der Bericht vom Fachvizepräsidenten Karambol/Kegel entfällt, da Dieter Haase nicht anwesend ist.

Top 24 Um 14:00 Uhr schließt Wolfgang Tanke die Mitgliederversammlung des BLVN 2009.

Gezeichnet

Dennis Lendeckel
Protokollführer

Präsident BLVN